

### Extreme-Racing-Newsletter No. 3/2008:

#### ▶ ▶ Race-Report: 3. Lauf zur BF-Goodrich-Langstrecken-Meisterschaft 2008:

### 50. ADAC-ACAS-H&R-Cup, 26.04.2008

#### Zweiter Klassensieg und Tabellenführung für das Team Extreme-Racing:



Das Team Extreme-Racing konnte am vergangenen Samstag im zweiten Rennen zur BF-Goodrich-Langstrecken-Meisterschaft 2008 einen weiteren Klassensieg erzielen. In einem spannenden Rennen über die Distanz von vier Stunden setzte sich die Mannschaft von Teamchef Andreas Herwerth erfolgreich gegen die 15 Konkurrenten der Klasse V5 durch und übernahm mit dem BMW M3 die Gesamtführung in der Meisterschaft.

Um den Sieg musste das Team jedoch lange zittern, denn die Konkurrenz lag an diesem Wochenende erstaunlich dicht zusammen. Bereits im Training zeichnete sich für die drei Piloten Werner Gusenbauer (Plochingen), Timo Schupp und Andreas Herwerth (beide Bretzfeld) ab, dass es im Rennen eng werden

wird. Die besten drei Fahrzeug der Klasse beendeten das Zeittraining nur zwei Sekunden voneinander getrennt. Das Team Extreme-Racing landete dabei nur knapp geschlagen hinter dem Reimer-BMW auf dem zweiten Rang.

Im Rennen schob sich zwei Runden nach dem Start auch noch das Team von Markus Österreich an das Spitzentrio heran. So entstand gleich zu Beginn des Rennens ein starker Vierkampf um die Spitze. Das Führungsquartett lag nur um Sekunden getrennt auseinander und wechselte fast in jeder Runde die Platzierungen. Startfahrer Werner Gusenbauer hatte hinter dem Lenkrad des M3 alle Hände voll zu tun, ehe er den TNT-BMW nach dem ersten Renndrittel auf Platz zwei beim Tankstopp an Teamchef Herwerth übergab. Nachdem auch die anderen Fahrer ihre Tankstopps absolviert hatten, ging die Sekundenjagd munter weiter. Zwar lag das Team nach den Boxenstopps jetzt nur noch auf dem dritten Rang, aber die Spitze war noch in Reichweite. Dann übertrieb es der auf Platz zwei liegende Fahrer des Lingmann-BMW-Teams und schied durch einen Unfall aus, so rückte Herwerth wieder auf den zweiten Platz nach vorne. Nach zehn Rennrunden musste dann der führende Reimer-BMW zu einem unplanmäßigen Stopp an die Boxen und Herwerth konnte die Führungsposition übernehmen. Aber die Verfolger saßen ihm dicht im Nacken.



Nach insgesamt sechzehn Rennrunden übernahm dann Timo Schupp das Steuer des BMW für den Schlusspurt. Er sollte jetzt die Führung mit schnellen Runden ausbauen und dann das Rennen sicher ins Ziel fahren, aber abbaubende Reifen bremsten ihn ein. Erst als auch bei den anderen Teams die Reifen langsam nachließen, konnte er sich etwas lösen und der Vorsprung wuchs an. Aber man wusste auch, dass der BMW nach 22 Runden noch einmal für die letzten beiden Runden des Rennens zum Nachtanken an die Box muss. Mit nur 25 Sekunden Vorsprung ging Schupp nach diesem Tankstopp in die beiden Schlussrunden. Aber zu diesem Zeitpunkt des Rennens waren die Gegner nicht mehr in der Lage den TNT-BMW unter Druck zu setzen. So konnte Schupp den Vorsprung sicher ins Ziel fahren. Im Ziel erhielt die zweitplatzierte Black-Falcon-Mannschaft zudem noch eine Zeitstrafe wegen Missachten der Flaggensignale, zum Schluss fiel der Sieg dadurch noch deutlicher aus.

Weil die Teams in den anderen Klassen ihre Auftakterfolge nicht wiederholen konnten, liegt man nun auch in der Gesamtwertung der Meisterschaft ganz vorne auf Platz eins. Damit steht das Ziel für das nächste Rennen in vierzehn Tagen bereits fest: Nach Möglichkeit die gute Serie fortsetzen und erneut viele Punkte für die Meisterschaft einsammeln, bevor es dann in vier Wochen beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring weitergeht, wo man im letzten Jahr ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs war.



#### Race-Results:

Fahrzeug: BMW M3 E36, Klasse V5, # 517  
Fahrer: Andreas Herwerth, Werner Gusenbauer, Timo Schupp  
Training: 2. Platz / 16 Starter, schnellste Runde: 9:40,778 Minuten (Timo Schupp)  
Rennen: 1. Platz / 16 Starter, schnellste Runde: 9:45,862 Minuten (Werner Gusenbauer)  
zurückgelegte Distanz: 24 Runden (= 584,6 km) in 4:04,21 Stunden

sponsored by:



unsere Partner:

